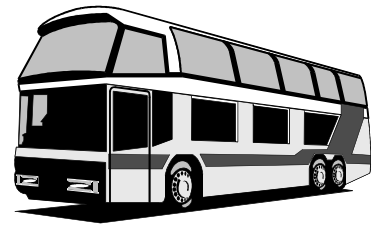


# A. Gehle

## Reiseagentur für Busreisen



Reiseagentur für Busreisen A. Gehle • 33378 Rheda-Wiedenbrück • Alleestraße 87

**Volkshochschule Gütersloh**  
**Frau Elke Weeke**

Tel.: 05242 – 940 880  
Fax: 05242 – 940 881  
Mobil: 0171 – 265 534 8  
Email: [reiseagentur.agehle@freenet.de](mailto:reiseagentur.agehle@freenet.de)  
Alleestraße 87  
33378 Rheda-Wiedenbrück

### **Klassisches Burgund vom 6.06.2009 - 11.06.2009**

Höhepunkte von Kultur & Natur

Kaum eine Landschaft in Europa ist vergleichbar reich an Zeugnissen von Kunst und Kultur des Mittelalters, wie das Kernland des Herzogtums Burgund. Kelten und die Römer haben hier ihre Spuren hinterlassen, bevor die Region im Mittelalter zum Zentrum des abendländischen Mönchtums wurde. Die politische, religiöse und kulturelle Machtentfaltung der Benediktinerabtei Cluny steht im Gegensatz zur Askese und Einfachheit der Zisterzienser, die sich in Cluny – besonders aber in der Weltkulturerbestätte Fontenay nachvollziehen lässt. Stattliche Dörfer und Städte mit ihrer Architektur zeugen von Kunstsinn und Wohlstand. Unter den vier Herzögen des Hauses Valois stieg Burgund im 14./15. Jahrhundert zur europäischen Großmacht auf und reichte mit seinem Territorium weit in den Norden Europas. Flämische Künstler und Handwerker sorgten für einen neuerlichen Höhepunkt der Kultur im „Herbst des Mittelalters“, den man vor allem in der Hauptstadt Dijon spürt.

#### **1.Tag: Anreise nach Dijon** **Ins Zentrum der Kultur**

Anreise in die Hauptstadt des Burgund nach Dijon, 2 Übernachtungen.

#### **2.Tag: Nord-Burgund** **Burgundische Kontraste**

Vorbei am antiken Alesia, wo Caesars Legionen die Kelten schlugen, erreichen Sie Semur-enAuxois. In einer Flussschleife des Armancon gelegen, war Semur eine der stärksten Festungen Burgunds. Der Abstecher zum Weltkulturerbe der Zisterzienserabtei Fonteney führt in die Abgeschiedenheit eines bewaldeten Flusstals. Im nahen Ancy-le-Franc begeistert das Schloss mit seiner opulenten Ausstattung. Über Avallon und das romantische Cousin-Tal erreichen Sie Vezelay. Als vermutete Begräbnisstätte Maria Magdalenas war es im Spätmittelalter einer der meistbesuchten Wallfahrtsorte und Ausgangspunkte mehrerer Kreuzzüge. Rückreise nach Dijon.

#### **3.Tag: Burgunds Westen** **Zentren der Christenheit**

Stadtrundgang in Dijon mit Besuch der Kathedrale Saint Benigen, deren Krypta zu den eindrucksvollsten Monumenten der Frühromanik in Burgund gehört. Im „Musée des Beaux-Arts“ im einstigen Herzogspalast erwarten Sie die großartigen Grabmäler Philipps des Guten und Johanns Ohnefurcht aus der Hand des Bildhauers Sluter. Am Ende der Panoramefahrt durch das Tal Ouche liegt die alte Bischofsstadt Autun. Die „Schwester und

Bankverbindung: Volksbank Gütersloh  
BLZ: 478 601 25  
Konto: 636 500  
St.-Nr. 347/5079/0100

Rivalin Roms in Gallien“ emstand über einer Keltensiedlung und bewahrt Reste aus römischer Vergangenheit. Im Mittelalter wurde Autun Ziel einer Wallfahrt zum Grab des Hl. Lazarus. Das mächtige Bauwerk der Architektur in der Nachfolge Clunys und wegen seiner Bildhauerarbeiten berühmt. Durch das vom Bergbau geprägte Herz Burgunds geht es in den Süden nach Paray-le-Monial. Hier wurde Mitte des 12. Jhs. Die heutige Basilika Sacre-Coer als „Miniatur-Ausgabe“ der Abteikirche von Cluny errichtet und war im 17. Jh. Ausgangspunkt der Herz-Jesu-Verehrung. Übernachtung in Paray-le-Monial.

#### **4.Tag: Süd – Burgund**

##### **Landidylle & religiöse Größe**

Im weit von Paray gelegenen Anzy-le Duc begeistert der „Tour Fenestrelle“ der Prioratskirche. Einen Besuch Statten Sie Semur-en-Btionnais ab, Geburtsort des Hl. Abtes Hugo von Cluny. Einer der Höhepunkte jeder Burgundreise ist das Benediktinerkloster Cluy, Ausgangspunkt der wichtigsten Ordenreform des Mittelalters. Seine eindrucksvollen Reste stehen im Mittelpunkt des Besuchs. Sommerresidenz der Äbte von Cluny war das „Cateau des Moines“ in Berze-la-Ville. Das kleine Dörfchen besitzt eine unscheinbare Kapelle, mit bedeutenden Wandmalereien aus der Blütezeit Clunys. Tagesziel ist Tournus, Pilgerstation und Grablege des Hl. Philibert, der in der romanischen Basilika seine letzte Ruhestätte fand. Übernachtung im Raum Tournus/Chalons-s-Saone.

#### **5.Tag: Die Cote d Or`**

##### **Wein und Wohltätigkeit**

Auf reizvoller Strecke geht es nach Chapaize zur Prioratskirche Saint-Martin. Brancion, ein kleines Städtchen mit alter Markthalle, erstreckt sich zwischen einer mächtigen Burg und der romanischen Pfarrkirche Saint-Pierre. As Schloss von Cormatin besitzt noch seine Ausstattung aus der Zeit Ludwigs XIII. und liegt inmitten eines herrlichen Parks. Über das rebenreiche Nord-Maconnas kommen Sie nach Chalon-Sur-Saone. Bummel durch die Altstadt mit mittelalterlich engen Gassen um die Kathedrale. Durch die berühmten Weinberge von Puligny-Montrachet und Meursault erreichen Sie Beaune, Hauptort der Cote d Or und Zentrum des burgundischen Weinbaus und –handels. Hier gründete der Kanzler Niclas Rollin das noch immer bestehende Hospiz Hotel Dieu. Auf einem Rundgang besuchen Sie auch die spätromanischeStiftskirche Notre Dame, die wertvolle Ausstattungsstücke bewahrt. Übernachtung in Beaune.

#### **6.Tag: Rückreise**

Nach dem Frühstück Beginn der Rückreise über Besanconn Mulhouse nach Gütersloh.

##### **Leistungen:**

Fahrt im modernen Reisebus  
5 x Übernachtung/HP in guten Mittelklassehotels  
3x ganztägige Reiseleitung in Burgund  
1x Eintritt Abtei Fontenay  
1x Eintritt & Führung Chateau Ancy-le Franc  
1x Eintritt Abtei von Cluny  
1x Eintritt Hospiz Hotel Dieu in Beaune

Reiseleitung der gesamten Reise Frau Elke Weeke

Reisepreis pro Person **793,00 €**

Einzelzimmerzuschlag **165,00 €**

Bankverbindung: Volksbank Gütersloh  
BLZ: 478 601 25  
Konto: 636 500  
St.-Nr. 347/5079/0100

Bankverbindung: Volksbank Gütersloh  
BLZ: 478 601 25  
Konto: 636 500  
St.-Nr. 347/5079/0100